

Begründung:

Die Gesellschaft befindet sich mit einem Anteil von 3,9 % (1.051 €) im Eigentum der Stadt Emden.

Im Geschäftsjahr 2006 erzielte die Gesellschaft einen Jahresüberschuss in Höhe von 892,11 €. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss ins nächste Jahr vorzutragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Räkera & Partner GbR, Rheine, hat am 17.04.2007 folgende Feststellungen getroffen:

„Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Geschäftsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Der Eigenbetrieb wurde wirtschaftlich geführt.“

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Emsland in Meppen hat am 30.06.2007 zum Prüfbericht der Güterverkehrszentrum Emsland Planung- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E) Meppen, erklärt, dass ergänzende Feststellungen entsprechend § 28 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung nicht für erforderlich gehalten wurden.

Als Anlage sind Auszüge aus dem Bericht über die Jahresabschlussprüfung 2006 (Lagebericht, Bilanz, GUV, Bestätigungsvermerk) beigefügt.

Ein Mitwirkungsverbot gem. § 26 NGO besteht nicht, da es sich hierbei lediglich um die Entlastung der Geschäftsführung handelt.

Anlagen: